

see English version below

X-Student Research Group

## Der Sinn von Kultur(en) durch Kunst

Projektleiterinnen oder -leiter

Melanye Garland, Persefoni Myrtsou

Institutionelle Anbindung

Humboldt-Universität zu Berlin, Europäische Ethnologie

Inhalte

Dieser Kurs bietet die Möglichkeit, gemeinsame Methoden der sozialwissenschaftlichen und künstlerischen Forschung zu erkunden. Diese hybriden methodologischen Praktiken beinhalten eine Vielzahl von ästhetischen Experimenten, affektiven Werkzeugen und soziopolitischen Strategien und stellen die Ansicht in Frage, dass solche disziplinären Konvergenzen wenig wissenschaftlichen Wert haben. Dieser Kurs richtet sich an Student\*innen, die in ihrer Forschung verschiedene kognitive, ästhetische, affektive und körperliche Formen der Wissensproduktion kombinieren möchten. Während des Semesters haben die Kursteilnehmer\*innen die Möglichkeit, sich kritisch mit der vorhandenen Literatur auseinanderzusetzen, Wissenschaft\*innen und Künstler\*innen zu treffen, die ethnografische und künstlerische Methoden in ihrer Praxis anwenden, und praktisch mit hybriden Methoden zu experimentieren, z. B. sensorische Spaziergänge, Audioaufnahmen von Klanglandschaften, kreative nicht-fiktive Feldnotizen und performative Autoethnografie. Die Ergebnisse des Kurses werden schließlich in einer multimodalen, gemeinsam verfassten Publikation dokumentiert und veröffentlicht. \*Der Kurs richtet sich an Teilnehmer\*innen, die mit ethnographischen Forschungsmethoden vertraut sind, wobei eine vorherige Erfahrung mit künstlerischen Methoden nicht erforderlich ist. Die erste Session und viele weitere werden über Zoom online sein.

Kurssprache: Englisch

Wochentag und Uhrzeit: Freitag, 10-12, 10-13:30, 10-14 (je nach Programm), Zunächst wöchentlich, kann aber an den Zeitplan die Teilnehmer\*innen angepasst werden

Ort: 90 % online (Zoom), 10 % offline - Standort wird noch festgelegt

Kontakt

garlandm@hu-berlin.de

see English version now

## X-Student Research Group

# Making sense of culture(s) through art

## Project Leader

Melanye Garland, Persefoni Myrtsou

## Institutional Affiliation

Humboldt-Universität zu Berlin, Europäische Ethnologie

## Content

This course offers an opportunity to explore shared methods in social science and artistic research. These hybrid methodological practices involve a variety of aesthetic experiments, affective tools and sociopolitical strategies and thus challenge the view that such disciplinary convergences have little scientific value. This course is designed for students who wish to combine different cognitive, aesthetic, affective and corporeal modes of knowledge production into their research. During the semester participants will have the opportunity to critically respond to existing literature, meet scholars and artists who are applying ethnographic and artistic methods in their practice, and experiment hands-on with hybrid methods, such as sensory walking, soundscape recordings, creative nonfictional field notes and performative autoethnography. The outcomes of the course will be documented and published in a multimodal co-authored publication. \*The course is open to participants who have basic familiarity with ethnographic research methods, whereas prior experience with artistic methods is not a requirement. First session and many more will be online via zoom.

Course Language: Englisch

Schedule: Freitag, 10-12, 10-13:30, 10-14 (je nach Programm), Zunächst wöchentlich, kann aber an den Zeitplan die Teilnehmer\*innen angepasst werden

Location: 90 % online (Zoom), 10 % offline - Standort wird noch festgelegt

## Contact

garlandm@hu-berlin.de